

Gedenken an die Pogrome im November 1938

9. November 2018, 17:00 Uhr,
Elias-Grünebaum-Platz, Landau in der Pfalz

In der Nacht vom 9. auf den 10. November brennt die Landauer Synagoge. In den Tagen darauf werden Landauer Jüdinnen und Juden verfolgt und deportiert, ihre Wohnungen und Geschäfte demoliert. 80 Jahre später erinnern wir uns wieder an diese bitteren Tage in unserer Stadtgeschichte. Vor 50 Jahren, am 9. November 1968, wurde im Beisein des früheren Landauer Bezirksrabbiners Dr. Kurt Metzger das von der Landauer Künstlerin Margot Stempel-Lebert geschaffene Mahnmal errichtet.

Begrüßung und Ansprache

Oberbürgermeister Thomas Hirsch

Impuls und Gebet

Dekan Axel Brecht, Kath. Kirche
Dekan Volker Janke, Ev. Kirche

Novembererinnerungen

Straßenlesung mit Musik

Sprecherinnen und Sprecher

Uli Gleich, Christine Heeger-Roos,
Alexander Roos, Susanna Stähle

Musik

Peter Damm, Michael Letzel

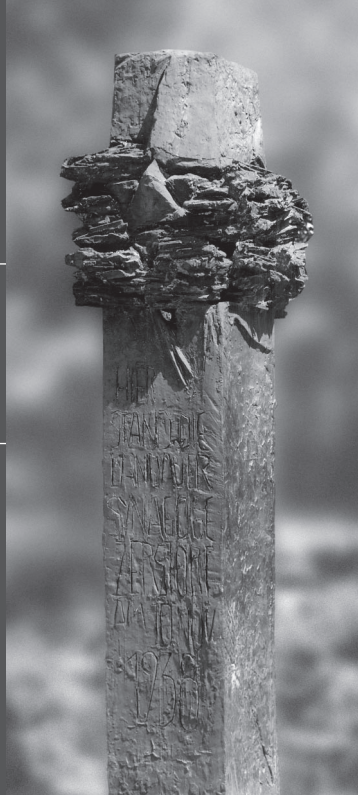
Textauswahl und Regie

Sieglinde Eberhart

Technik

Andreas Folz

Stadt Landau in der Pfalz



*Manchmal ist es so wie jetzt.
Messer werden abgewetzt.
Und für eine Weile ist es
friedlich. Doch, ihr Menschen, wisset es:
immer wieder kommt ein Schwätzer.
Immer wieder kommt ein Hetzer.
Und dann wird aufs neu gewetzt.
Und dann ist's nicht mehr wie jetzt.*

Wolfgang Schwarz

Textquellen

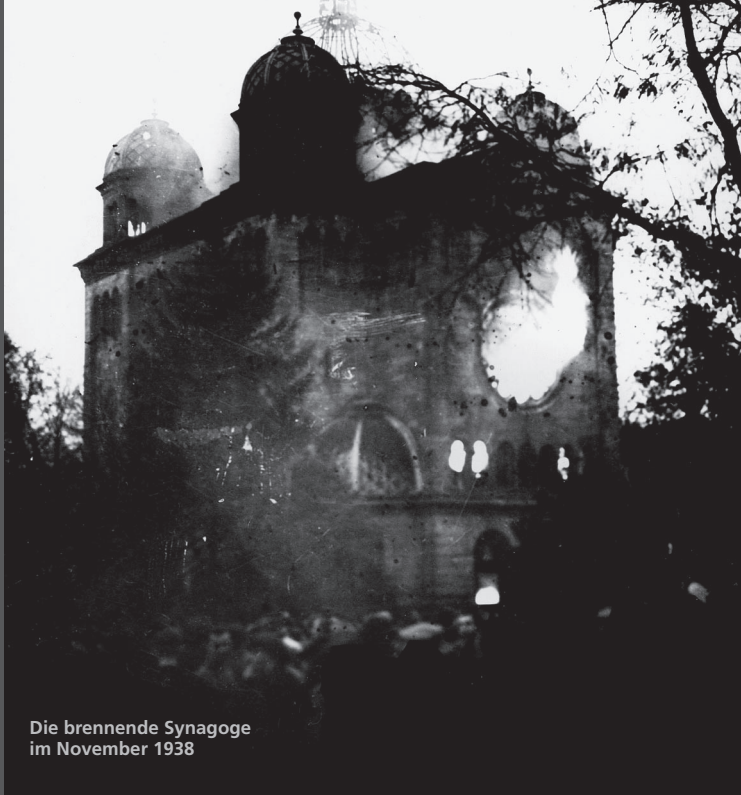
Berichte Landauer Zeitzeuginnen und
Zeitzeugen, Sammlung des Stadtarchivs
Landau in der Pfalz

Rose Ausländer: Schallendes Schweigen.
Aus: Gesammelte Gedichte. Köln 1978.

Wolfgang Schwarz: Manchmal ist es so wie
jetzt. Aus: Kreuzweg der Karawanen.
Roman. Witten 1963.

Fotos

Stadtarchiv Landau in der Pfalz,
Fotosammlung



Die brennende Synagoge
im November 1938

Schallendes Schweigen

Manche haben sich gerettet

*Aus der Nacht
krochen Hände
ziegelrot vom Blut
der Ermordeten*

*Es war ein schallendes Schauspiel
ein Bild aus Brand
Feuermusik.
Dann schwieg der Tod
Er schwieg*

*Es war ein schallendes Schweigen
Zwischen den Zweigen
lächelten Sterne*

*Die Geretteten warten im Hafen
Gescheiterte Schiffe liegen
Sie gleichen Wiegen
ohne Mutter und Kind*

Rose Ausländer

Stadt Landau in der Pfalz



Archiv und Museum